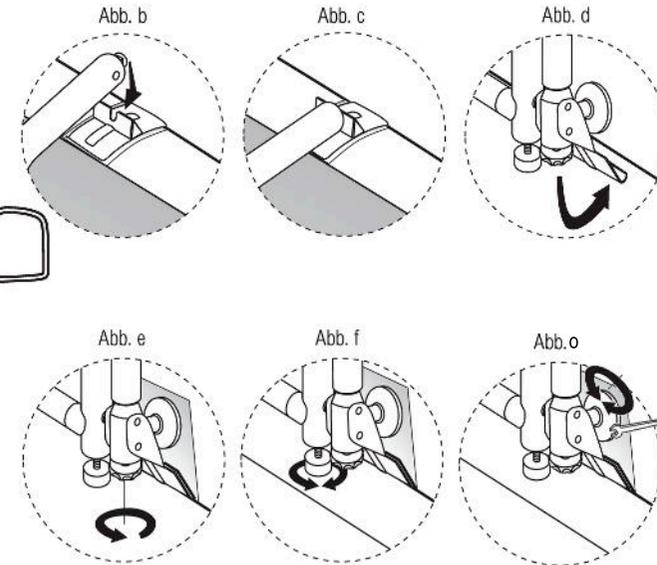
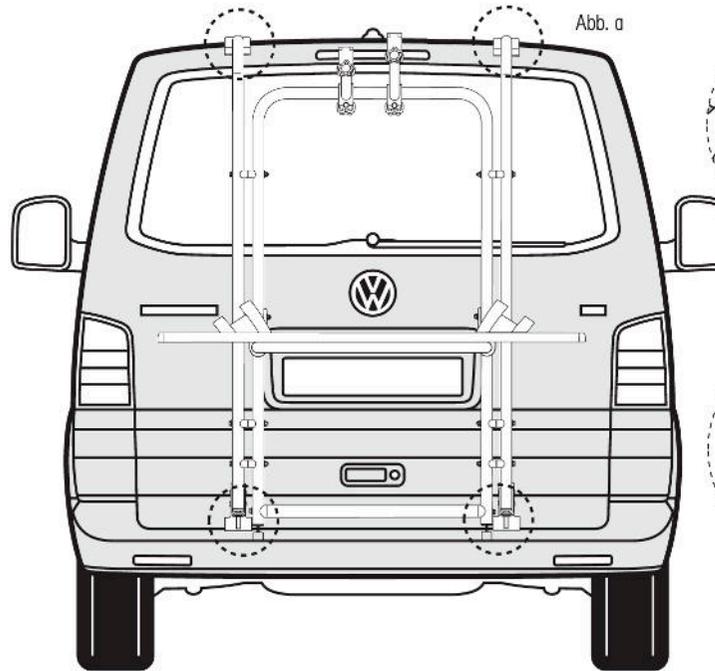
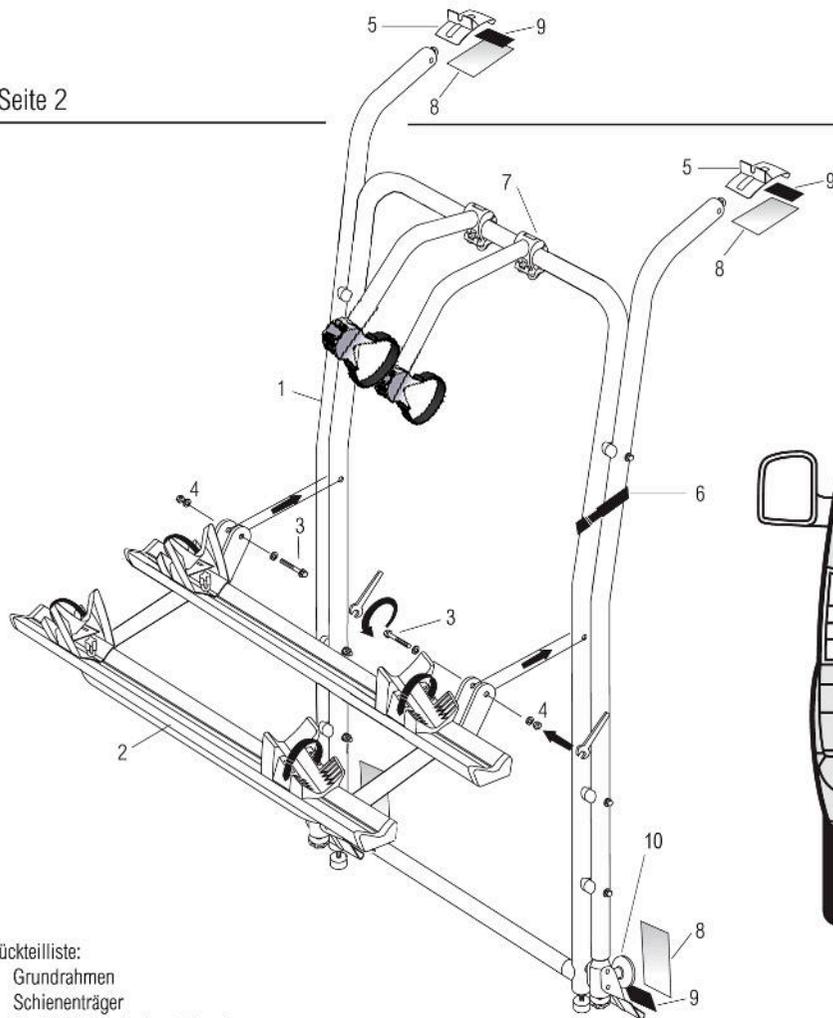


für VW T6
Art.-Nr.: 68500

Der EuroCarry VW T6 Träger ist durch seinen Doppelrohrrahmen sehr stabil und verwindungssteif. Träger für den Transport von bis zu 2 Fahrrädern mit einem maximalen Gesamtgewicht von 40 Kilogramm. Heckklappe kann im montierten Zustand (unbeladen) geöffnet werden. Es wird empfohlen, vor der Montage des EuroCarry VW T6 Trägers, die Seriengasdruckfedern der Heckklappe gegen Gasdruckfedern mit 1250 N auszuwechseln. (VW-Bestell-Nr.: 7H7 827 550)

Wichtig!

Montageanleitung vor Erstgebrauch lesen.
Montage nach dieser Vorlage durchführen!
Der Träger muss vor dem Beladen unbedingt am Fahrzeug fest montiert werden.
Montageanleitung bitte aufbewahren.



- Stückteilliste:
- 1: Grundrahmen
 - 2: Schienenträger
 - 3: 2 x M6x50 Sechskantschrauben
 - 4: je 2 Stück M6 Muttern und Unterlegscheiben.
 - 5: Haltekrallen
 - 6: Zurrriemen
 - 7: Fahrradgreifarm
(2 Stück in verschiedenen Längen)
 - 8: Lackschutzfolien (4 Stück)
 - 9: Gummieinlagen (4 Stück)
 - 10: Abstandsteller mit Gummiauflage

Vormontage: Schienenträger (2) und Grundrahmen (1) mit Sechskantschraube M6x50 (3), Unterlegscheiben und selbstsichernden Muttern (4) handfest (ca. 2Nm) verschrauben.

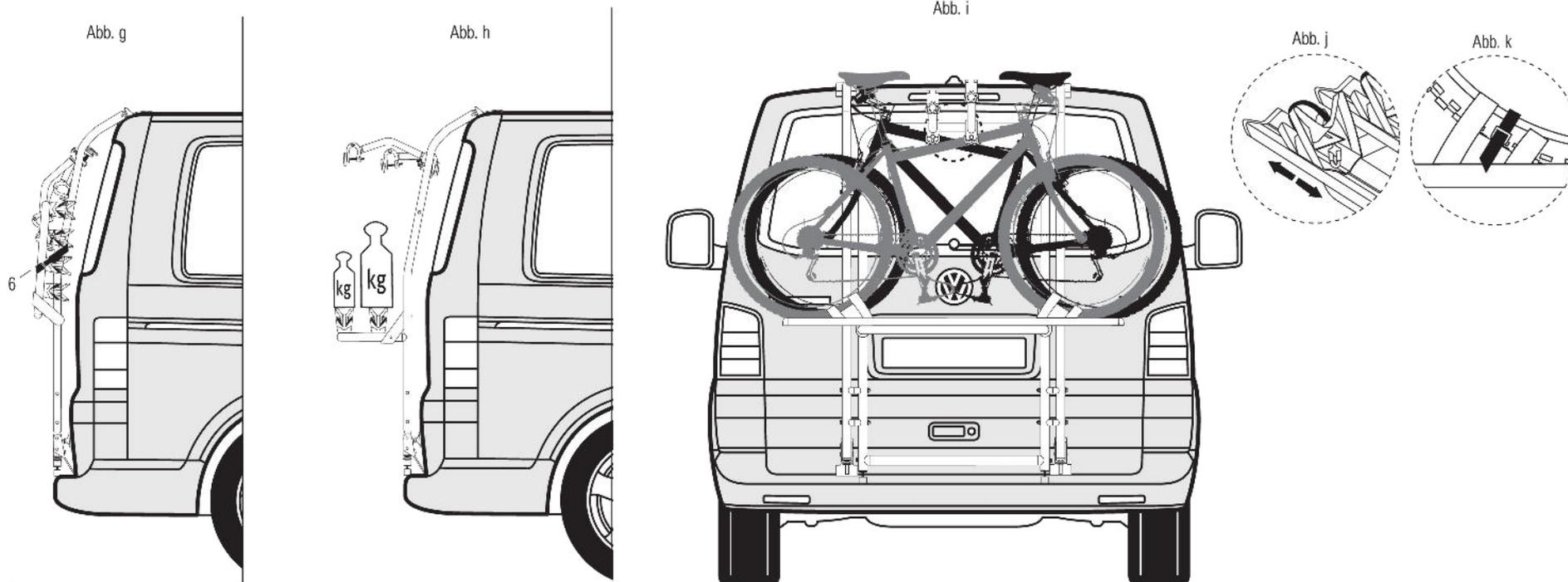
Alle Haltekrallen (5) mit Gummieinlagen (9) versehen, bei den oberen darauf achten, dass die Zapfen der Gummieinlagen fest in die Bohrungen der Haltekrallen eingedrückt werden. Die unteren werden nur aufgeschoben.

Montage am Fahrzeug: Montagebereiche an der Heckklappe des VW T6 vor der Anbringung des EuroCarry ohne chemische Mittel reinigen. Selbstklebende Lackschutzfolien (8) an den Stellen auf der Fahrzeugheckklappe aufkleben wo, die Haltekrallen eingehängt werden. Öffnen Sie die Heckklappe Ihres Fahrzeuges so weit, daß die Türe nicht mehr im Schloß eingerastet ist. Bringen Sie die oberen Haltekrallen (5) mittig in Position. Hängen Sie die Endstücke des Trägers in die Schlitze der beiden oberen Haltekrallen ein (Abb.b und Abb.c). Auf mittige Ausrichtung achten (Abb.a). Öffnen Sie die Sterngriffschrauben um die unteren Haltekrallen an der Unterkante der Heckklappe einzuhängen (Abb.d).

Verspannen Sie nun auf beiden Seiten den Träger durch leichtes gleichmäßiges Anziehen der Sterngriffschraube (Abb.e).

Achten Sie darauf, daß die Haltekrallen sauber an der Heckklappe einrasten und der Gummiteiler flächig an der Heckklappe anliegt. Justieren Sie anschließend die Gummifüße so, daß diese den Träger zusätzlich auf der Stoßfängeroberseite abstützen (Abb.f). Der Abstandsteller mit Gummiauflage (10), welcher in der unteren Gewindebohrung der unteren Haltekrallen eingeschraubt wird, kann nun handfest (ca. 2 Nm) mit Hilfe eines Sechskantschlüssels (Abb. o) angezogen werden, so dass dieser sich gegen die Heckklappe ausspannt.

Prüfen Sie bitte alle Schraubverbindungen (auch die vormontierten) nochmals auf ihre Festigkeit.



Der Schienenträger (2) des EURO-CARRY lässt sich in unbeladenem Zustand hochklappen. Mit dem Zurrriemen (6) bitte extra sichern. Zusätzlich können die Fahrradgreifarme heruntergeklappt werden (Abb.g).

Beim Beladen der Fahrräder auf die Gewichtsverteilung achten. Das schwerste Fahrrad ist der Fahrzeughückwand am nächsten (Abb.h).

Die V-förmigen Radschalen können durch Öffnen der Flügelschraube auf der Schiene verschoben werden und dem Radstand des Fahrrades angepaßt werden. Nach dem Einstellen muß die Flügelschraube wieder festgezogen werden.(Abb. j).

Bei der Lenker-und Pedalstellung des ersten (fahrzeug-nächsten) Fahrrades ist der notwendige Freiraum zur Fahrzeughückwand zu berücksichtigen. Achten Sie auf die Freigängigkeit des Heckscheibenwischers. Die Fahrräder werden immer wechselseitig angeordnet (Abb. i).

Mit den Fahrradgreifarmen (7) werden die Fahrräder am Rahmenrohr, der Lenk- oder Sattelstange gehalten.

Das Vorder- und Hinterrad mit Riemen in der Radschale festzurren (Abb. k).

Garantie / Gewährleistung:

- Für den EURO CARRY übernimmt die Firma Alu-Line die Gewährleistung nach aktueller gesetzlicher Regelung soweit es sich um Werksfehler handelt.
- Bei Reklamation ist je eine Kopie der Montageanleitung sowie des Kaufbelegs mit einzusenden.
- Das beanstandete Teil muß dem Hersteller auf Anforderung zur Prüfung kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.
- Wir haften nicht für fehlerhaften Aufbau oder zweckentfremdete Benutzung. Änderungen jederzeit vorbehalten.
- Veränderungen unserer Teile bzw. Vorgaben sowie zweckentfremdete Verwendung, liegen außerhalb unserer Verantwortung.

Eigengewicht des Heckträgers:

ca. 9,6 kg

Maximale Zuladung:

2 Fahrräder (40 kg)

Allgemeine Gebrauchshinweise:

1. Die Befestigung des EURO CARRY ist vom Fahrzeugführer regelmäßig zu überprüfen.
2. Das Transportgut darf rechts und links nicht wesentlich über den Fahrzeugrand hinausragen. Zulässig lt. StVO: Abstand vom äußeren Punkt des Transportgutes bis zur Mitte des Rücklichtes nicht mehr als 40 cm. Fahrzeuge mit Ladung dürfen nicht breiter als 2,5 m sein. Verantwortlich für Träger und Ladung ist lt. StVO (§§ 22,23) der Fahrzeugführer.
3. Durch die am Heck des Fahrzeugs angebrachte Ladung wird die vom Fahrzeughersteller vorgegebene Achslastverteilung verändert. Diese Veränderung darf nicht zu einem Überschreiten der zulässigen Achslasten führen.
4. Fahrräder sind beim Transport nicht mit Planen und Abdeckungen zu schützen. Verlierbare Teile o.ä. sind zu entfernen und die Vorderräder mit Zurrgurten zu fixieren.
5. Bei auch nur teilweiser Verdeckung von lichttechnischen Einrichtungen und/ oder des amtlichen Kennzeichens durch den EURO CARRY, oder die mitgeführte Ladung, sind die entsprechenden Einrichtungen zu wiederholen.
6. Der gleichzeitige Betrieb eines Anhängers und eines Heckträgers ist nicht zulässig.
7. Eine Befestigung an Kunststoff-Stoßstangen und anderen unzureichenden Punkten ist unzulässig. Geeignete Befestigungspunkte sind vorher zu kontrollieren.
8. Zur Sicherheit sind die Schraubverbindungen und die Zurrgurte vor der Fahrt auf Beschädigungen, festen Halt und ordnungsgemäßen Sitz zu prüfen. (schadhafte Gurte sofort ersetzen.) Nach kurzer Fahrtstrecke anhalten und Schraubverbindungen und Zurrgurte auf einwandfreien Sitz kontrollieren. Diese Kontrollen sind in regelmäßigen Abständen, abhängig auch von der Beschaffenheit der Fahrbahn, zu wiederholen.
9. Das Fahrverhalten ändert sich bei montiertem und beladenem Heckträger. Dies gilt insbesondere für die Seitenwindempfindlichkeit, das Kurven- und Bremsverhalten.
10. Ein zusätzlicher rechter Außenspiegel ist erforderlich.
11. Zusätzlich sollte dem durch Hecktragesystem und Ladung verursachten, veränderten Fahr- und Bremsverhalten durch angepaßte Geschwindigkeit Rechnung getragen werden.
12. Aus Gründen der Sicherheit gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern und zur Vermeidung unnötigen Energieverbrauchs, ist der Heckträger bei Nichtbenutzung vom Fahrzeug abzunehmen.
13. Bei Fahrzeugen mit Heckscheibenwischern ist zu beachten, daß die Funktion beeinträchtigt werden kann. (Benutzung ausschließen, eventuelle Demontage des Wischerarms.)
14. Anbauteile, Heckspoiler und außen angebrachte Reserveräder können die Montage unmöglich machen.
15. Bei einigen Fahrrad-Typen ist der Fahrradlenker zu drehen und auf die Pedalstellung zu achten (Lackschäden).
16. Vorsicht bei Durchfahrten und Garageneinfahrten.